

Gebrauchsinformation

Aesculus/Prunus comp., Essenz Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Anthroposophisches Arzneimittel bei Störungen der Flüssigkeitsverteilung und der Zirkulation im lymphatischen, kapillaren und venösen System.

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:
Belebung und Tonisierung des Flüssigkeitsorganismus bei Schwäche der Lebensorganisation im peripheren Zirkulationsbereich, z.B. Dekubitus (Wundliegen), periphere Thrombophlebitiden (äußerliche Venenentzündungen mit Ausbildung einer Thrombose), variköser Symptomenkomplex (mit Krampfadern einhergehende Erkrankungen), Oedeme (Gewebswassersucht), Schweregefühl in den Beinen.

Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Rosskastanien, Eichenrinde und Goldrutenkraut.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei plötzlich verstärkt auftretenden Schmerzen, schnell zunehmender Schwellung oder bei bläulicher Verfärbung der Beine ist sofortige Rücksprache mit dem Arzt erforderlich, da diese Merkmale Anzeichen einer Beinvenenthrombose sein können, die rasches ärztliches Eingreifen erfordert.

Weitere vom Arzt verordnete nichtinvasive Maßnahmen wie z.B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse sollten unbedingt eingehalten werden.

Hinweis: Enthält 25 Vol.-% Alkohol.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:
Soweit nicht anders verordnet:
Umschläge: 1 Esslöffel Tinktur auf ca. ¼ l lauwarmes Wasser geben und zu Umschlägen verwenden.
Washungen: 1 Esslöffel Tinktur auf 1 l Wasser geben. Einreibungen: Mit der unverdünnten Tinktur (nur bei geschlossenen Hautbezirken).

Dauer der Anwendung:
Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen

abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2 bis 3 Tagen keine Besserung ein, sollte ein Arzt konsultiert werden. Die Dauer der Behandlung von chronischen Erkrankungen erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen: Sehr selten kann es zu Überempfindlichkeitsreaktionen (Juckreiz, Hautausschlag) kommen. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:
10 g (10,2 ml) enthalten:
Wirksame Bestandteile: Aesculus hippocastanum e semine LA 25% sicc. (HAB, Vs. 12m) 3,0 g; Borago officinalis ex herba LA 20% (HAB, Vs. 12c) 0,5 g; Prunus spinosa, Fructus rec. LA 25% (HAB, Vs. 12o) 3,0 g; Quercus robur/petraea e cortice, Decoctum LA 10% (HAB, Vs. 12k) 3,0 g; Solidago virgaurea ex herba LA 20% (HAB, Vs. 12c) 0,5 g.

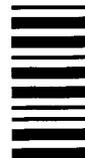
Darreichungsform und Packungsgröße: 100 ml Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Pharmazeutischer Unternehmer/ Hersteller:
WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND
Telefon: +49(0)7164 930-0
Telefax: +49(0)7164 930-297
info@wala.de
www.wala.de

Stand: 04/2006

Hinweis:
Durch die Verarbeitung von Naturstoffen kann es bei diesem Präparat u.U. zu einer leichten Trübung oder Ausfällung kommen. Diese beeinträchtigt die Wirkung des Präparates nicht.

Vor Gebrauch schütteln!



101 860 700/606

WALA®
Aesculus/Prunus
comp., Essenz

Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Aus der Natur

für den Menschen



WALA Heilmittel GmbH

Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der Schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit mehr als 60 Jahren werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.



Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge hergestellt.

...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

Information

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: (0 71 64) 9 30-0
Telefax: (0 71 64) 9 30-2 97

info@wala.de
www.wala.de



Heilpflanzen im WALA-Garten